

Hans Ulrich Stöckling

Geboren 6. Januar 1941. Nach Rechtsstudium (Universitäten Zürich und Berlin) und Anwaltsexamen kurze Tätigkeit als Rechtsanwalt. 1970 bis 1977 Generalsekretär des St. Gallischen Baudepartementes. 1977 bis 1988 amtierte er als Gemeindepräsident von Jona und wurde dann in die Regierung des Kantons St. Gallen gewählt, der er, als Vorsteher des Bildungsdepartementes, bis 2008 angehörte. In dieser Eigenschaft präsiidierte er die Räte der im Kanton St. Gallen liegenden Hochschulen (Universität und Fachhochschulen von Buchs, Rapperswil und St. Gallen). Stöckling war von 1998 bis 2006 Präsident der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren. Nach dem Rücktritt aus der Regierung war er von 2008 bis 2012 Präsident des schweizerischen Nationalfonds.

Im Europarat war er Mitglied im Kongress der Regionen und Gemeinden Europas und während 2 Jahren Vizepräsident. Er war in dieser Eigenschaft Berichterstatter über die Entwicklung der lokalen Demokratie in den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, der Türkei, der Ukraine und der russischen Föderation.